




## 4. Platz für kommunales Mobilitätsmanagement: Stadt Weilheim in Oberbayern.

Im Rahmen von „effizient mobil“ – dem Aktionsprogramm für Mobilitätsmanagement – vergeben das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) und die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) im Wettbewerb „Innovative Konzepte im Mobilitätsmanagement 2010“ den 4. Platz in der Kategorie kommunales Mobilitätsmanagement an die Stadt Weilheim in Oberbayern.

### Der Preisträger.

Die Stadt Weilheim, eingebettet in die eher ländlich strukturierte bayerische Voralpenlandschaft am Fluss Ammer, ist als Mittelzentrum einer der wichtigsten Orte der Region. Die Stadt mit ca. 21.500 Einwohnern wächst langsam, aber stetig und verfügt über eine gut entwickelte Industrie- und Gewerbestruktur. Darüber hinaus ist Weilheim auch eine beliebte Einkaufsstadt mit einer einladenden Fußgängerzone in der historischen Altstadt.

### Die Ausgangssituation.

Der Problemdruck durch den Pkw-Verkehr ist in Weilheim relativ hoch, aber die Voraussetzungen zum Umsteuern sind gut. Die Stadt liegt direkt an der stark belasteten Bundesstraße 2 und leidet unter starkem Pkw-Pendelverkehr, der viele Innenstadtaus- und Ausweichverkehr verursacht. Die Gewerbegebiete sind überwiegend schlecht mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Mobilitätsmanagement genießt in der Stadt jedoch politischen Rückhalt und ist im gültigen Gesamtverkehrskonzept enthalten. Erste Einzelmaßnahmen sind zum Teil auch schon umgesetzt. Das Angebot an öffentlicher Mobilität im Umweltverbund ist bereits sehr vielfältig. Auch im Fahrradverkehr kann ein großes Potenzial erschlossen werden.

### Das Mobilitätsmanagementkonzept.

Weilheim ist schon seit 2008 im Bereich Mobilitätsmanagement aktiv. Die übergeordneten Ziele sind dabei die Entlastung vom Autoverkehr und die effiziente Nutzung der vorhandenen Infrastruktur, die Sicherung der Erreichbarkeit, Klimaschutz, Luftreinhaltung, Verkehrssicherheit und die Förderung der Gesundheit. Insbesondere der hausgemachte Verkehr soll weiter auf den Umweltverbund, vor allem den Radverkehr und den ÖPNV verlagert werden. Hierzu wurde bereits die Marke *Mobil mit Gefühl* eingeführt, die auch für das vorgelegte Konzept genutzt werden soll. Die bestehenden Elemente des Mobilitätsmanagements sollen aufgenommen, weiterentwickelt und besser vermarktet werden. Weilheim strebt eine Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs (MIV) von derzeit 50 Prozent auf 40 Prozent an.

### Die wichtigsten geplanten Maßnahmen.

- Dachkampagne mit Weiterentwicklung der bereits eingeführten und bekannten Marke *Mobil mit Gefühl*: gezielte Pressearbeit, Aktionstage mit Veranstaltungen und Gewinnspielen, ein Mobilitätsportal im Internet sowie ein stets aktueller Mobilitätskompass mit Informationsmaterialien zu allen Mobilitätsangeboten
- Neubürgermarketing mit Telefondialog nach Vorbild der Landeshauptstadt München
- Betriebliches Mobilitätsmanagement für Unternehmen und Berufspendler in Zusammenarbeit mit der Standortförderung
- Touristisches Mobilitätsmanagement mit besonderem Marketing für Naherholungsziele, die ohne Auto erreichbar sind
- Mobilitätsmanagement für Schulen: u. a. „Schulbus auf Füßen“, Elternfahrgemeinschaften, Roller- und Fahrradführerschein, Analyse der Schulwege sowie Identifikation und Beseitigung von Schwachstellen
- Mobilitätsmanagement für Betriebe: u. a. individuelle Beratung für große Betriebe, Workshops, Informationsangebote für neu angesiedelte Firmen
- Mobilitätsmanagement für die kommunale Verwaltung mit Vorbildwirkung
- Kampagne zur Information über alternative Kraftstoffe und effiziente Antriebe
- Regionale Vernetzung und Erfahrungsaustausch innerhalb der Europäischen Metropolregion München



### Die Bewertung.

Eingebettet in die Ziele der Agenda 21, mit Ansprache nahezu aller relevanten Zielgruppen und mit einem sehr breiten Maßnahmenmix ist das Konzept für eine Stadt dieser Größe sehr ambitioniert und umfassend. Eine ausführliche und genaue Bedarfsanalyse und realistische Zeitpläne machen eine erfolgreiche Umsetzung sehr wahrscheinlich. Als typische Kleinstadt mit starker Verkehrsbelastung kann Weilheim in Oberbayern starken Vorbildcharakter für vergleichbare Kommunen in Deutschland entfalten und zeigen, wie auch im eher ländlichen Raum Mobilitätsmanagement effektiv umgesetzt werden kann.

#### Die Stadt Weilheim in Oberbayern wurde beraten von

Tobias Kipp  
 team red Deutschland GmbH  
 Weichselbaumer Straße 6  
 82205 Gilching  
 Tel: +49 (0)8105 779 920  
 tobias.kipp@team-red.net  
 www.team-red.net



### Kontakt Preisträger.

Stadt Weilheim i. Oberbayern  
 Andreas Wunder (Leiter des Amtes für öffentliche Sicherheit  
 und Verkehr, Ordnungsamt)  
 Admiral-Hipper-Straße 20  
 82362 Weilheim  
 Tel: +49 (0)881 68 25 10  
 ordnungsamt@weilheim.de  
 www.weilheim.de

### Der Wettbewerb „Innovative Konzepte im Mobilitätsmanagement“.

Im Rahmen des Wettbewerbs „Innovative Konzepte im Mobilitätsmanagement“ prämiert die dena und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) gelungene und aussichtsreiche Mobilitätsmanagementkonzepte aus ganz Deutschland. Die ausgezeichneten Betriebe und Kommunen planen für ihren Standort innovative und klug abgestimmte Maßnahmen, um ihre Beschäftigten und Bürger zum Umstieg vom Pkw auf effizientere Verkehrsmittel wie den öffentlichen Nahverkehr oder das Fahrrad und zur Bildung von Fahrgemeinschaften zu motivieren. Die Maßnahmen basieren auf einer Bedarfsanalyse, haben ein großes Wirkungspotenzial und regen zur Nachahmung an. In den beiden Kategorien betriebliches und kommunales Mobilitätsmanagement erhalten je fünf Gewinner Investitionskostenzuschüsse zur Umsetzung der Maßnahmen sowie Beratungs- und Evaluationsleistungen.

### „effizient mobil“ – das Aktionsprogramm für Mobilitätsmanagement.

Mobilitätsmanagement ist ein effektives und kostengünstiges Instrument zur Reduzierung von Pkw-Alleinfahrten, das in Deutschland bisher erst vereinzelt genutzt wird. Um Betriebe und Kommunen über die Vorzüge und Potenziale von Mobilitätsmanagement zu informieren und zur Umsetzung eigener Maßnahmen zu motivieren, hat die dena mit Förderung des BMU und Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) sowie des ACE Auto Club Europa e. V. das Aktionsprogramm „effizient mobil“ realisiert: In bundesweit 15 Modellregionen wurden Akteursnetzwerke aufgebaut. Insgesamt 100 Betriebe und Kommunen haben eine kostenlose Mobilitätsmanagement-Erstberatung erhalten. Die Evaluation dieser Beratungen bietet erstmals eine breite Datenbasis zu Wirkungspotenzialen von Mobilitätsmanagement in Deutschland.  
[www.effizient-mobil.de](http://www.effizient-mobil.de)

### Ansprechpartner und Koordinator des Aktionsprogramms in der Region München.

Dr. Martin Schreiner  
 martin.schreiner@muenchen.de

Gefördert durch:



Unterstützt von:

